

TRAUERANZEIGEN



Waltraut Schröder

Erinnerungen sind kostbar

Danksagung

Ein herzliches Dankeschön an alle Verwandten, Freunde, Bekannten und Nachbarn, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Elfreich, vom Bestattungshaus, für die tröstenden Worte und die Gestaltung der Trauerfeier, die musikalische Umrahmung mit Ton und Gesang, dem Blumenhaus BB Flower Wittenberge und Familie Imm vom Gasthof Düpow.

Ein Dank geht auch an den Hausarzt Dr. Scherke, an das Team der Mobilen Pflege der VS, Perleberg, der Tagespflege „Villa Wir“ Nebelin und dem Seniorenpflegezentrum der AWO in Wittenberge, wo unsere Mutter in den letzten Monaten liebevoll umsorgt wurde.

Im Namen aller Angehörigen
Peter und Andreas Schröder

Du bist nicht mehr da, wo du warst, aber du bist überall, wo wir sind.

Danke

sagen wir allen für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für Blumen und Geldzuwendungen sowie für das persönliche Geleit zu ihrer letzten Ruhestätte.

Gisela Kortwig

Ein besonderer Dank gilt der Arztpraxis von Herrn Dipl.-Med. Oliver Körnig, dem Bestattungsinstitut Gädke, Herrn Pfarrer Gogoll, dem Kantor Herrn Reishaus, der Floristin Frau Ina Schulz und der Gaststätte „Prignitzer Hof“ für die einfühlsame Gestaltung der Trauerfeier.

Die Angehörigen

Buchholz, im Oktober 2026





Der Tod wartet nicht, er kommt.
Jedoch zu Dir kam er unerwartet und viel zu früh.

Traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem lieben Papa, Sohn, Schwiegervater, geliebten Opa, Bruder, Schwager, Onkel, Neffe, Cousin und Freund

Daniel Knispel

* 18. Juni 1972 † 10. Oktober 2026

In ewiger Liebe und nie vergessen

Deine Mareike
Deine Anika und David mit Alina und Thilo
Dein Stevi und Annika mit Kolja
Deine Mutti Rosi und Vater Erwin
Dein Bruder Dominik mit Bianca und Luis

Wustrow, im Oktober 2026

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 6. November 2026, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Wustrow statt.

Danksagung

Dr. Klaus Kantor

(20.02.1942 – 01.09.2026)

Für die vielen Zeichen der Anteilnahme, die uns beim Abschied von unserem Vater entgegengebracht wurden.

Unser besonderer Dank gilt allen Freunden, Verwandten und Wegbegleitern, die uns in dieser schweren Zeit mit tröstenden Worten und stiller Umarmung zur Seite standen.

Ein ganz besonderer Dank gilt Klaus Jordan und Lütli für ihre liebevolle Unterstützung, ihre Nähe und ihre Hilfe in dieser schweren Zeit.

Danke auch dem Bestattungshaus Elfreich für die einfühlsame Begleitung und die würdevolle Gestaltung des Abschieds.

Unser besonderer Dank gilt dem Hospiz Wittenberge und Frau Dr. Broza für die fürsorgliche und liebevolle Betreuung in seinen letzten Stunden, die ihm mit großer menschlicher Wärme zur Seite gestanden hat.

Wir danken allen für die zahlreichen Spenden zugunsten des Hospizes Wittenberge. Es bedeutet uns sehr viel, dass im Gedenken an ihn diese wertvolle Einrichtung unterstützt wird.

Wir sind tief berührt von der großen Anteilnahme und dem Mitgefühl, das uns entgegengebracht wurde.

Danke. Die Angehörigen.



Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen und wollte doch so gern noch bei uns sein, schwer ist es, diesen Schmerz zu tragen, denn ohne dich wird alles anders sein.

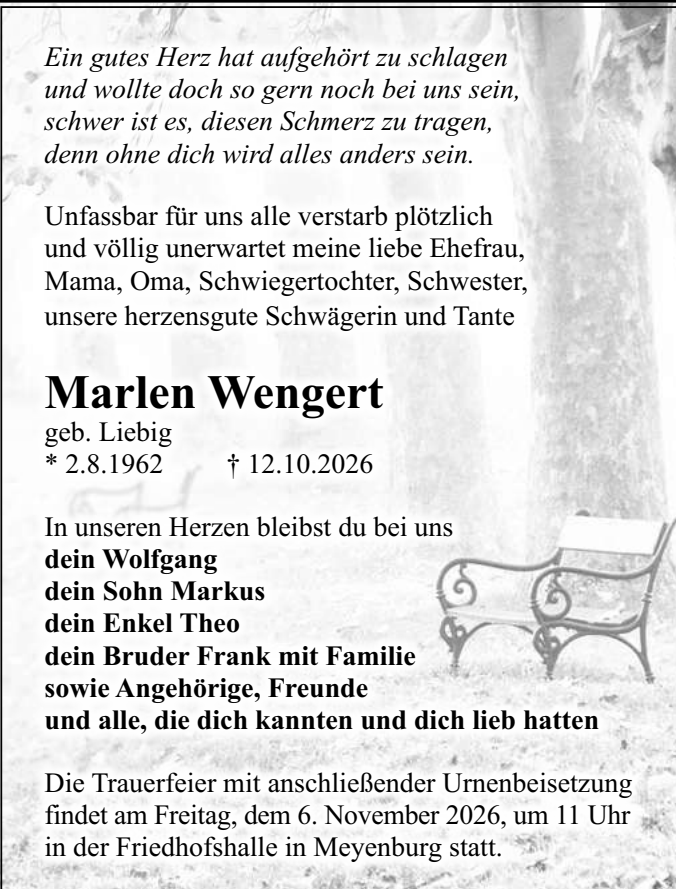
Unfassbar für uns alle verstarb plötzlich und völlig unerwartet meine liebe Ehefrau, Mama, Oma, Schwiegetochter, Schwester, unsere herzensgute Schwägerin und Tante

Marlen Wengert

geb. Liebig
* 2.8.1962 † 12.10.2026

In unseren Herzen bleibst du bei uns
dein Wolfgang
dein Sohn Markus
dein Enkel Theo
dein Bruder Frank mit Familie
sowie Angehörige, Freunde
und alle, die dich kannten und dich lieb hatten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 6. November 2026, um 11 Uhr in der Friedhofshalle in Meyenburg statt.



Danke

Traurig und sehr betroffen haben wir die Nachricht erhalten, dass unser langjähriges SPD- Mitglied Frau

Rotraut Pelzer

nach schwerer Krankheit verstorben ist.
Sie wurde 86 Jahre alt.

Rotraut Pelzer war von 1990 bis 2010 eine engagierte Stadtverordnete, in 3 Legislaturen eine anspruchsvolle, würdige Stadtverordnetenvorsitzende und bis in die Gegenwart Mitglied im Wahlausschuss der Stadt Pritzwalk. Eine Frau, die für die Stadt Pritzwalk und in ihrer SPD immer mit Eifer nach Lösungen suchte und sich leidenschaftlich gegen Unrecht und Fehler einsetzte. Noch im Juli, vom Krankenbett, bedauerte sie in einem Brief an den Bürgermeister die Abstimmung zu den Straßen- und Platzumbenennungen in der Stadtverordnetenversammlung 1991. Sie empfand die Umbenennung des Ernst- Henkel- Platzes als Fehler. Sie wünschte sich eine Würdigung dieses Sozialdemokraten, der 1944 an Krankheit nach Misshandlung und Nazi-Haft verstarb.

Rotraut, du fehlst. Danke für deine Leidenschaft, Tatendrang und Einsatzbereitschaft.

Unser Mitgefühl ist bei ihren Angehörigen.
Ihr Andenken ist uns Ehre.

SPD- Ortsverein Pritzwalk





Die richtigen Worte im Trauerfall?

Wir helfen Ihnen bei der Beileidsbekundung.

www.maz-trauer.de

ABSCHIED NEHMEN?

...mit unseren Familienanzeigen.

Wir beraten Sie gern direkt:

0331/62049 154

anzeigen@wochenspiegel-brb.de

